

## Tagungsleitung

Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner, Evangelische Akademie Tutzing

## Tagungsorganisation

Maria Wolff, Telefon: 08158 251-123, Telefax: 08158 99 64 23  
Email: wolff@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

## Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich. Ihre Anmeldung wird nicht bestätigt und ist verbindlich, sollten Sie von uns nicht spätestens eine Woche vor Tagungsbeginn eine Absage wegen Überbelegung erhalten. **Anmeldeschluss ist der 4. Januar 2013.**

## Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens zum 4. Januar 2013 um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises, mit Tagungsbeginn 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung.

## Preise

für die gesamte Tagungsdauer:	€
Teilnahmebeitrag	75.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) Vollpension	46.–
– im Einzelzimmer	156.–
– im Doppelzimmer	114.–
– im Doppelzimmer als Einzelzimmer	168.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.–

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

## Ermäßigung

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

## Stiftung Schloss Tutzing

Im Teilnahmebeitrag sind 5.– € für die Stiftung Schloss Tutzing enthalten. Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“ Sorge zu tragen. Möchten Sie darüber hinaus der Stiftung einen Betrag zukommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

## Verkehrsverbindungen

Ab München Hbf: (S6, Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder Regionalbahn Garmisch bzw. Kochel. Fußweg vom Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit dem Auto fahren Sie von München auf der Autobahn in Richtung Garmisch (A95) bis zur Abzweigung Starnberg, von Starnberg auf der B2 bis Traubing, nach Traubing Abzweigung links nach Tutzing.

Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Günstige S-Bahn bzw. Zugverbindungen: [www.bahn.de](http://www.bahn.de)

Bildnachweis: JeanLoup Sieff, Paris bei Nacht, 1956; Muhammad Ali und Joe Frazier, Manila 1975; Roy Lichtenstein, Kuss V, 1964.  
Tagungsnummer: 2422012

Evangelische Akademie Tutzing  
Schlossstraße 2+4  
82327 Tutzing  
[www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de)

 [www.facebook.com/EATutzing](http://www.facebook.com/EATutzing)

 **eurobuch.com**  
Finden. Vergleichen. Kaufen.  
Die Buch-Such-Maschine

**klimaneutral  
gedruckt**  
Zertifikatsnummer:  
53275-1207-1004  
[www.climatepartner.com](http://www.climatepartner.com)



INFOPOST  
Ein Service der Deutschen Post

Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



GOGREEN  
Der CO<sub>2</sub>-neutrale Versand  
mit der Deutschen Post



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING

# Intimität

Glück, Geheimnis, Schrecken?

11. bis 13. Januar 2013

# GLÜCK HAT MAN NICHT, MAN IST DARIN, DAS UMFANGENSEIN, NACHBILD DER GEBORGENHEIT IN DER MUTTER.

(Th. W. Adorno)

*Intimität* – eigentlich ganz einfach: Nähe, liebend, lustvoll. Aber schon das Kind im Arm der Mutter spürt auch das Heikle im Berühren. Wie viel Abstand ist nötig? Zwischen Wohlsein und Tyrannei entscheiden Nuancen. Wie schnell schlägt Glück um in Terror, wird aus heißem Begehren zerstörerische Frustration.

Die Intimsphäre lebt von tiefster Vertrautheit. Verspielt wie ein Kind, ist sie auf jemand oder etwas, Himmlisches wie Weltliches nicht fest gelegt. Sein Herz kann man an vieles hängen, und Passion muss kein Götze sein. Doch wehe, wenn das Intime verletzt wird.

Intimität, das meint Intensität, Sympathie, Empathie, ein radikales, ja schutzloses Aufgeschlossensein für Kontakt, für Mit-Sein, Ko-Präsenz, vielleicht Entgrenzung. Und zugleich höchste Vorsicht, Scheu, auch Scham, diese tastende Kunst, zwischen ich und Nichtich die Temperaturen, Temperamente und Tempi auszubalancieren.

Intimität? Was geschieht zwischen Hand und Haut oder Ding? Wir alle kennen diesen Zauber, der zugleich Bann ist, selig und bange macht, die Aura: dass eine ferne Nähe, ein nahe Ferne schwingt und vom Verschwistertsein flüstert.

Und doch: keine Intimität ohne Widerstand. Auch wenn eine mediale Welt ohne Tabus schon die ungehemmte Selbstpreisgabe im Netz feiert – in den Netzen der Lebenswelt gibt es nicht nur Freunde, sondern Gewalt, Verbrechen, Traumata. Intimität, ein Kosmos der seelischen, geistigen, körperlichen Übergriffe!

Intimität eint Bindung und Freiheit, Lust und Terror. Kann man das Dosieren lernen, lieblosen statt kaputtmachen? Im Kuss grüßen sich zwei Einsamkeiten. Der Mystiker ist eins mit Gott wie die Schrulle vernarrt ins Ding. Musik geht zu Herzen. Im Sport zählt der Touch. Grenzen fallen im psychischen Trauma wie im Verbrechen? Intimacy. Glück, Geheimnis, Schrecken?

Wir laden alle Interessierten sehr herzlich ein ins Tutzingener Schloss am Starnberger See.

**Pfr. Udo Hahn**, Direktor, Evangelische Akademie Tutzing  
**Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner**, Studienleiter Evangelische Akademie Tutzing

## FREITAG, 11. JANUAR 2013

Anreise ab 16.00 Uhr

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr **Intimität – Glück, Geheimnis, Schrecken?**  
Begrüßung und Einführung  
Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner

**Das Stachelschwein-Dilemma oder die Angst vor Nähe**  
Dr. phil. Dipl. Psych. Wolfgang Schmidbauer

**Trauer kastriert nicht**  
Aufzeichnungen aus einem Trauertagebuch zur Sexualität  
Prof. Dr. Traugott Roser

21.00 Uhr Gespräche in Gruppen

**Nachtkino**  
Filmangebot in der Rotunde

Geselligkeit in den Salons

## SAMSTAG, 12. JANUAR 2013

08.00 Uhr Morgenandacht in der Schlosskapelle

09.00 Uhr **Süßer Schmerz. Der Vorschein der Glückseligkeit bei Franz von Assisi und Theresa von Avila**  
Prof. Dr. Barbara Vinken

10.00 Uhr **Erzwungene Nähe im Verbrechen**  
Markus Hoga

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr **„Don't punch at your opponent, punch through him!“**  
Die körperliche Intimfeindschaft von Joe Frazier und Muhammad Ali  
Dr. Jan Georg Söffner

12.30 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr **Passion: Mercedes Flügeltürer SL**  
Retten Reparieren Sammeln Geniessen  
Hans Kleissl

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr **Die im Dunkeln sieht man nicht**  
Formen der öffentlichen Intimität im Kino  
Moritz Holfelder

17.00 Uhr **Tango – ich berühre: eine sinnliche Umarmung**  
Vom Tanz(en)  
Judita Zapatero & Enrique Grahl  
Vortrag und Tango tanzen im Musiksaal

18.30 Uhr Abendessen

20.00 Uhr Bar jeder Vernunft  
Blue notes live in der Schlossdiele

Geselligkeit in den Salons

## SONNTAG, 13. JANUAR 2013

08.00 Uhr Morgenandacht in der Schlosskapelle

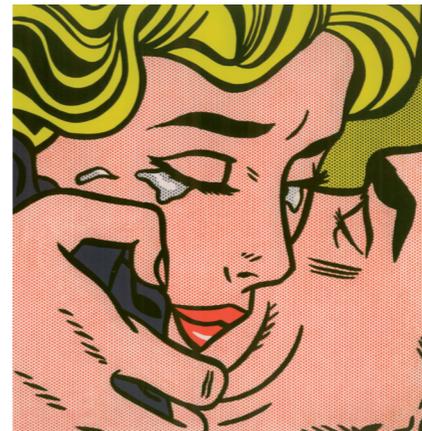
09.00 Uhr **Schöpferisch eins mit dem Ding**  
Lebendige Arbeit an Form und Klang  
Stefan Meigel

10.00 Uhr **Von der Reinheit Gottes und vom Dreck der Welt**  
Pfr. Heiner Weniger

11.00 Uhr Spaziergang

11.15 Uhr **Wie Musik die Menschen berührt**  
Aus der Sicht des Interpreten  
Alexander Schablas

12.30 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen



## Referentinnen und Referenten

**Markus Hoga**, Oberregierungsrat, Polizeilicher Fallanalytiker, Kriminalfachdezernat, Polizeipräsidium München

**Moritz Holfelder**, Autor, Kulturjournalist, Bayerischer Rundfunk, München

**Hans Kleissl**, Auto-Restaurator, Kloster Polling, [www.hk-engineering.de](http://www.hk-engineering.de)

**Stefan Meigel**, Gitarrenbauer, Gitarrist, Benediktbeuern: [www.gitarrenbau-meigel.de](http://www.gitarrenbau-meigel.de)

**Prof. Dr. Traugott Roser**, Lehrstuhl für Palliativmedizin, Professur Spiritual Care, LMU München

**Dr. Jan Georg Söffner**, Komparatist, Internationales Kolleg Morphomata, Universität Köln

**Alexander Schablas**, Soloklarinetist im Bayerischen Staatsorchester, München

**Dr. phil. Dipl. Psych. Wolfgang Schmidbauer**, Psychoanalytiker, Supervisor, Autor, München

**Prof. Dr. Barbara Vinken**, Literaturwissenschaft, LMU München

**Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner**, Studienleiter, Evangelische Akademie Tutzing

**Pfr. Heiner Weniger**, Systematische Theologie, Kunst + Kirche, St. Egidien, Nürnberg

**Judita Zapatero & Enrique Grahl**, Tango-Weltmeister, Stuttgart / Argentinien, Tango Argentino; [www.enriqueyjudita.com](http://www.enriqueyjudita.com)

